



Das Wappen der freien Menschheit

vormals der Reichsadler auf dem Briefkopf des Marineministeriums 1849
und als Münzprägung für die deutschen Einzelstaaten => Heute **deutsche Länder**.

historischer Hintergrund

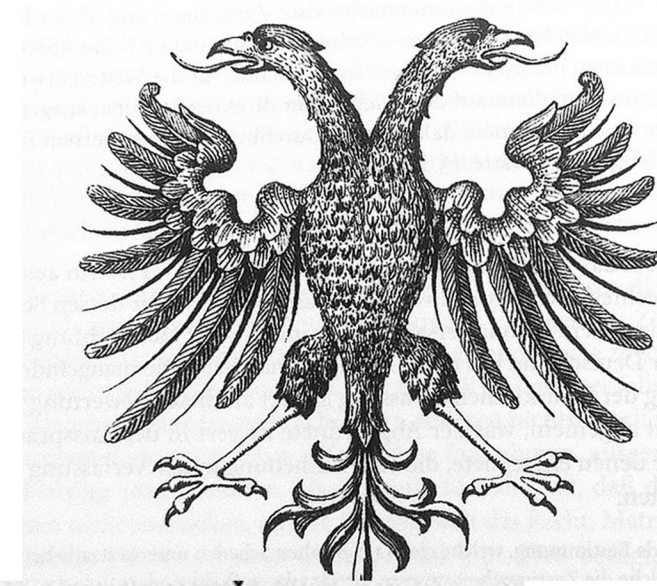
- das gesamtdeutsche Dach; deutscher Bund, Einzelstaaten,
- Untergang deutscher Adelstitel => der Monarchie, des Reichs/Reiches
- Änderung im deutschen Personenstand => Verschiebung von Eigentumsrechten und Inhaberschaften
- ~~Reichs~~verweser => Bundesverweser
- Aus ~~Reichs~~vermögen (~~Deutsches Reich 1871~~) => Vermögen der Bundesrepublik
- Das Wappen ~~Reichs~~adler 1849 wird zum Wappen freier Menschen

Reichsverweser war 1848/49 der Titel des Oberhauptes der Provisorischen Zentralgewalt, der ersten gesamtdeutschen Regierung. Für eine Übergangszeit sollte der Reichsverweser, ein Amt, das auf die Reichsvikare im Heiligen Römischen Reich zurückgeht, als eine Art Ersatz-Monarch die Funktion ausüben, die in einer konstitutionellen Monarchie dem Fürsten (*Das Menschsein fängt beim Fürsten an*) zustand.

Der Reichsverweser ernannte laut Zentralgewaltgesetz vom 28. Juni 1848 die Reichsminister. Reichsverweser und Reichsminister bildeten zusammen die Zentralgewalt.

Ein Reichsverweser nimmt die Vertretung des Monarchen während einer Thronvakanz wahr, also bei längerer Abwesenheit des Königs oder in der Zeit zwischen dessen Tod und der Thronbesteigung seines Nachfolgers.

Der Ausdruck Verweser kommt von althochdeutsch *firwesan* und bedeutet „jemandes Stelle/Wesen vertreten“.



Reichsadler auf dem Briefkopf des Marineministeriums 1849



Erzherzog Johann als *Deutscher Reichsverweser*, 1848. Der im Volke beliebte Erzherzog war der Onkel von Ferdinand I., dem österreichischen Kaiser von 1835 bis 1848.



Reichsfreiherr Die früheren Adelsbezeichnungen Graf, Freiherr und Ritter dürfen nicht mit dem Vorwort »Reichs« in Personenstandsregister eingetragen werden. Die Reichstitel sind nicht als Bestandteile des Namens verliehen worden. Wenn sie geführt wurden, sind sie 1918 untergegangen, ebenso wie die Titel »Kaiser« und »König«. -> Adelsbezeichnungen (deutsche)

Der Untergang der Monarchie durch Streichung deutscher Adelstitel im Personenstand, betrifft natürlich auch die Funktion und Eigenschaft des Reichsverwesers (folgend => Bundesverweser).

Ein Verweser (representative) ist ein gesetzlicher Vertreter (natürliche Person) im weitesten Sinne, insbesondere in staatlichen Spitzenämtern.

Der Verweser verwaltet das Vermögen des Eigentümers (Personengruppe) => heute nicht-ausgebürgerte frühere deutsche Staatsangehörige GG 116 (2) Satz 2. Der Bundesverweser als Werteverteiler ist M1 und verwaltet das [Sonder-] Vermögen der Bundesrepublik. Wie ist der Klarname des heutigen Bundesverwesers (M1) und welches notwendige staatliche Spitzenamt bekleidet der Verweser?



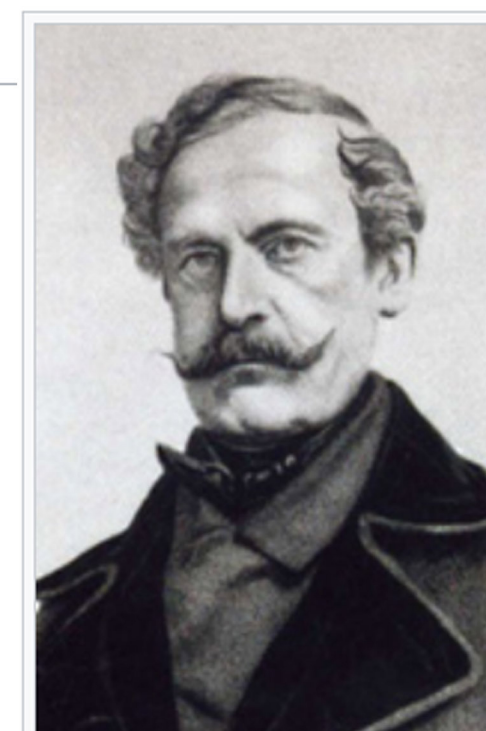
Grävell im Jahre 1839. Der Reichsverweser hatte sein Kabinett gegen den entschiedenen Willen der Nationalversammlung ernannt.

Ministerpräsident Karl Friedrich Wilhelm Grävell [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

- Ministerpräsident: **Karl Friedrich Wilhelm Grävell** (16. Mai 1849 bis 3. Juni 1849)
- Reichsminister des Innern: Karl Friedrich Wilhelm Grävell (16. Mai 1849 bis 3. Juni 1849)
- Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten: **August Jochmus** (16. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister des Krieges: August Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (21. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister der Justiz: Johann Hermann Detmold (16. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister der Finanzen: Ernst Merck (16. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)

Ministerialbeamte:

- Ministerialsekretär im Reichsministerium des Innern: Gustav Moritz Getz (29. August 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Ministerialregistrator und Archivar im Reichsministerium des Innern: Johann Daniel Leutheußer (12. Juli 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Kanzleidirektor im Reichsministerium des Innern: Johann Gottfried Radermacher (1. Juni bis 20. Dezember 1849)
- Ministerialrat im Reichsministerium des Innern: Ernst Johann Hermann von Rauschenplat (20. Oktober 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Expeditsdirektor im Reichsministerium des Innern: Joseph Rausek (27. Juli 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Ministerialsekretär im Reichsministerium des Innern: Friedrich Damian Freiherr von Schütz zu Holzhausen (5. Oktober 1848 bis 3. Juni 1849)



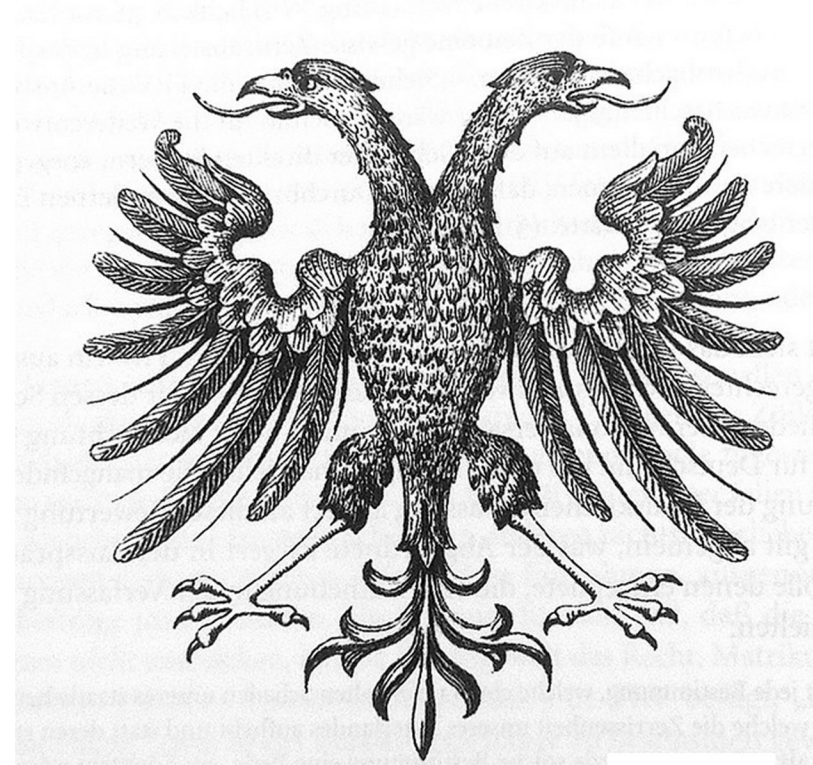
August Ludwig zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg

Ministerpräsident August Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

- Ministerpräsident: **August Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg** (3. Juni 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister des Innern: **Johann Hermann Detmold** (3. Juni 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten: August Jochmus (16. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister des Krieges: August Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (21. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister der Justiz: Johann Hermann Detmold (16. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister der Finanzen: **Ernst Merck** (16. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)
- Reichsminister der Marine: August Jochmus (22. Mai 1849 bis 20. Dezember 1849)

Ministerialbeamte:

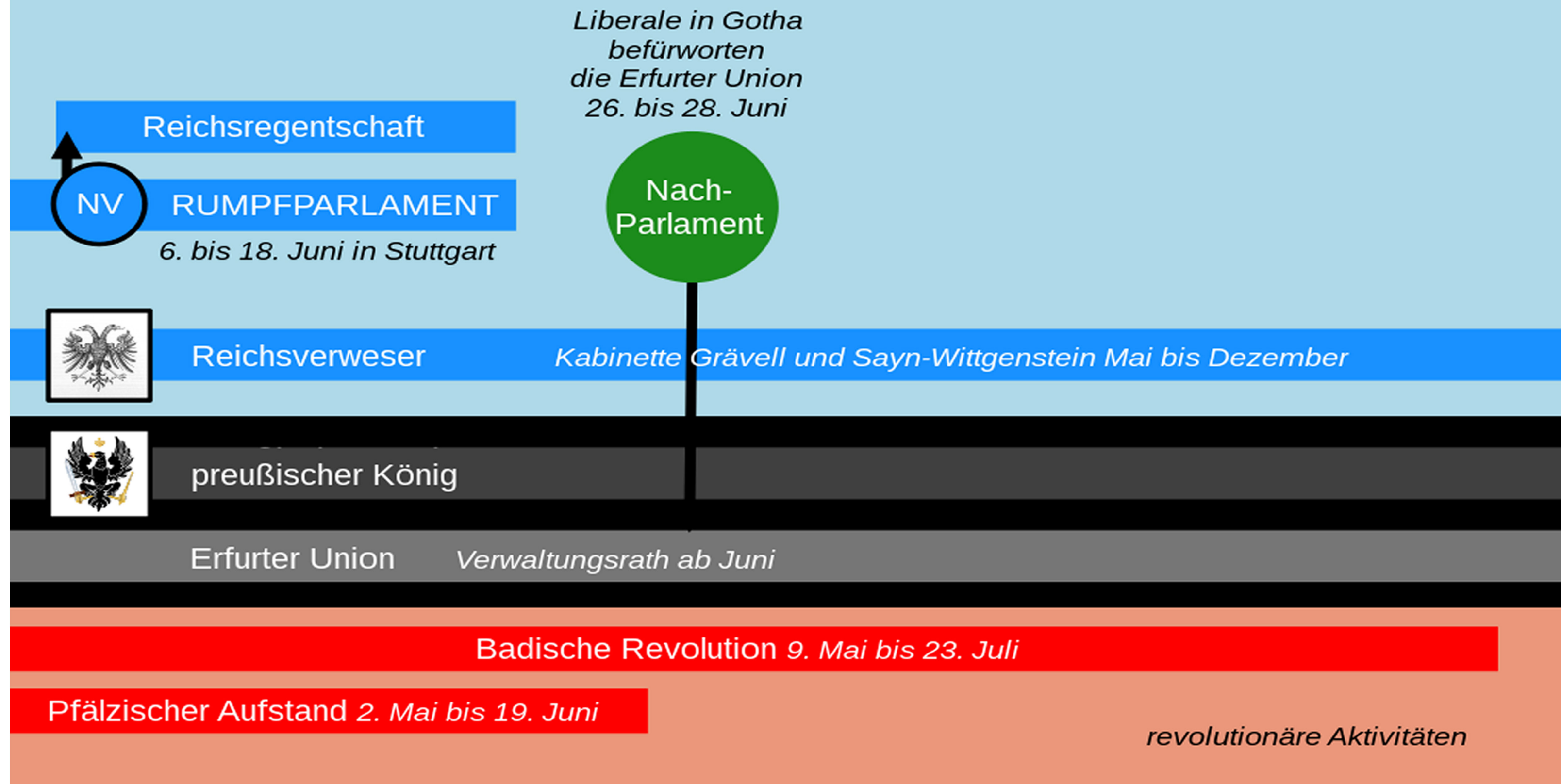
- Ministerialsekretär im Reichsministerium des Innern: Gustav Moritz Getz (29. August 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Ministerialregistrator und Archivar im Reichsministerium des Innern: Johann Daniel Leutheußer (12. Juli 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Kanzleisekretär im Reichsministerium des Innern: Philipp Adolph Leutheußer (20. Juni bis 20. Dezember 1849)
- Kanzleidirektor im Reichsministerium des Innern: Johann Gottfried Radermacher (1. Juni bis 20. Dezember 1849)
- Ministerialrat im Reichsministerium des Innern: Ernst Johann Hermann von Rauschenplat (20. Oktober 1848 bis 20. Dezember 1849)
- Expeditsdirektor im Reichsministerium des Innern: Joseph Rausek (27. Juli 1848 bis 20. Dezember 1849)



Reichsadler auf dem Briefkopf des Marineministeriums 1849

Institutionen im revolutionären Deutschland Juni bis Juli 1849

legale Ordnung des Deutschen Bundes bzw. Deutschen Reiches



Die Änderung im deutschen Personenstand führte zu einer Verschiebung von Besitz-, Eigentums- und Inhaberrechten. Eigentum war nun nicht mehr am Adelstitel und der Funktion gebunden, sondern rechtsfähigen natürlichen Personen => allen Bürgern zugänglich.

Damit übertrug sich die Inhaberschaft des Wappens „Reichsadler“ (Eigentum) von 1849 auf die natürlichen Personen der Einzelstaaten, die seit 1947 als freie Menschen gelten => § 1 Der Mensch ist frei.

Die Änderung im deutschen Personenstand führte im gesamtdeutschen Dach zu einer Streichung von Monarchie-Begriffen wie Reich, König, Kaiser, usw.. Die Streichung der Worte Reich/Reichs/Reiches betrifft neben den Reichsverweser, dem deutschen Reich, Reichskanzler usw. auch das Wappen Reichsadler von 1849.

In Anlehnung an die Inhaber des Wappens und in Bezug zum gesetzliche Rahmen des gesamtdeutschen Daches, kann es nur das Wappen der freien Menschheit oder das Wappen freier Menschen sein.

Die deutsche Marinegeschichte umfasst die Marinen bzw. Flotten von deutschen Staaten, sowohl Einzelstaaten wie zum Beispiel das Königreich Preußen, als auch Bundesstaaten wie der Bundesrepublik Deutschland.



Preußische Seekriegsflagge seit 1850



Reichskriegsflagge 1848-1852

Die deutschen Einzelstaaten von 1850 waren bis zur Wandlung in deutsche Länder 1918 eigenständige Kommerzteilnehmer. Die Bürger der deutschen Einzelstaaten (deutsche Länder) sind seit 1949 im Grundgesetz Artikel 116 (2) Satz 2 als die Personengruppe „nicht-ausgebürgerte Frühere deutsche Staatsangehörige“ zusammengefasst, während die deutschen Staaten (deutsche Länder) die wirtschaftsfreie Zone Bundesrepublik Deutschland darstellen